

schaftsnamen und die Devise (sog. Wort) der jeweiligen Gesellschafterin an. Es folgen eine Beschreibung des Impresenbilds (Gemälde) und eines biblischen Exempels. Eine andere, in den Angaben beschränkte Liste [FB Gotha: Chart. B 831 b (1), Bl. 2r-12r] führt an: „Die Gastfreye, gegen die Frembden, Hat die Historj von Abraham, wie Er die dreÿ Männer mit großer ehrerbietung bittet, Sie wollen bey ihm einkehren, Ex. an der Sunamittin, welche Elisam den Propheten aufgenommen 2. Reg; 4. v. 8.“ (Bl. 4v). Nur noch die Nummer, den Gesellschaftsnamen und den Personennamen verzeichnet eine Mitgliederliste vom Mai/ Juni 1629 (LHA Sa.-Anh./ OB: Dessau A 9a Id Nr. 5, Bl. 1r-3v), welche Gfn. Anna Sophia Fn. Eleonora Sophia v. Anhalt-Bernburg (TG 39) bzw. deren Gatten F. Christian II. (FG 51) zur Weitergabe an Fn. Dorothea zugeschickt hatte. S. 290500. Vgl. außerdem *Dix*, 55. – 2 Deutung der Abraham in 1. Mo. 18, 2 begehrenden drei fremden Männer. – 3 Der Fluß Saale spricht. Die Niederschrift stammt von einer anderen unbekanntem Hand. Jedem Mitglied sollte im GB neben einer Imprese (TG 24: nicht bekannt) eine Reihe von vier Gedichten, eine (auf die Gegenstände der Imprese und das erste Gedicht verweisende) Auslegung und eine „Erwägung“ (Prosa) über die jeweilige Tugend gewidmet werden, jedoch gelangten nicht alle der (gleichartig gestalteten) Impresen, Gedichte, Erklärungen oder Abhandlungen zur Ausführung. Das GB wurde nicht gedruckt und ist nur in verschiedenen Fassungen, Entwürfen und Verbesserungen überliefert. (FB Gotha: Chart. B 831 b, B 831 b1, B 831 ba usw. bis B 831 bk). Über Aufbau und Absicht des GB vgl. *Conermann TG*, bes. 517–519. Der zitierte Text fehlt in der Auswahl von *Dix*. Aufschlußreich für die Entstehung des GB, zu dessen Ergänzung oder Verbesserung die Verfasserin, Gfn. Anna Sophia, auch F. Ludwig, Wolfgang Ratke und wohl noch andere Gelehrte heranzog, ist 290614.

230430

Curt Dietrich aus dem Winckel an die Fruchtbringende Gesellschaft

Stellungnahme zu 210401. Vgl. 200125. Die lobende Erwähnung des Gesellschaftsnamens und Mottos Aus dem Winckels (Der Grüne, FG 35) in einem Schreiben Jost Andreas' v. Randow (Der Leimende, FG 22) an eine Gruppe von Mitgliedern der FG veranlaßt den Grünen, nach zweijährigem Zögern Randow seinen Dank nicht privat abzustatten, sondern die Ehrung in einem Brief an die Gesellschaft zu erwidern. Das (mehrdeutige) Wort Leim, das auch im Motto Aus dem Winckels (s. Anh. I u. II) vorkommt, soll die Menschen zur Selbsterkenntnis und Klugheit führen. Der Gesellschaftsname des Grünen gibt Anlaß zu allegorisierenden Reflexionen über seine Impresenpflanze (Stechpalme), die von deren Bezeichnung, von botanischen und medizinischen Eigenschaften und von der Verwendung im Haushalt und beim Falkenfang ihren Ausgang nehmen.

Q [F. Ludwig, Hg.]: Der Fruchtbringenden Gesellschaft | Abgegangenes Schreiben | An den | Leimenden | Vnd dessen Antwort | An die gantze Gesellschaft. | auch | Des Grünen darauff erfolgter | Send-brieff. | [Holzschnitt-Vignette] | M. DC. XXIII. Bl. [Avj]v - [Avij]r. – HAB: Lo Kapsel 9 (2).

A *Fehlt. Vgl. 200125.*